

Elterninformation, Wien, Anfang Jänner 2010

Österreichweiter Aktionstag für faire Arbeitsbedingungen

Donnerstag 14. Jänner 2010, ab 14.00 Uhr

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte! Liebe ElternvertreterInnen!

In Wien werden rund 20.000 Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins Wiener Kinder- und Jugendbetreuung an Ganztagsvolkschulen, Offenen Volksschulen und in Lernklubs betreut und aktiv gefördert. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Wohl Ihres Kindes!

Am Donnerstag, dem 14. Jänner 2010 treffen sich die Freizeitbetreuerinnen und Freizeitbetreuer um 14.00 Uhr zu einer Betriebsversammlung. Bis ca. 13.00 Uhr findet Dienst laut Dienstplan statt. Gemeinsam mit vielen anderen Beschäftigten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich nehmen wir an einer Protestaktion teil, um den Abschluss eines fairen Kollektivvertrags zu erreichen.

Der Kollektivvertrag regelt die grundsätzlichen Arbeitsbedingungen und die Gehaltserhöhung für das Jahr 2010. Derzeit bieten die Arbeitgeber im Sozial- und Gesundheitsbereich jedoch nur maximal knapp über 1 % Gehaltserhöhung an. Viele Beschäftigte würden nicht einmal einen Inflationsausgleich erhalten. Gleichzeitig fordern die Arbeitgeber Verschlechterungen wie z.B. Kürzungen bei den Mehrarbeitszuschlägen. All dies würde letztlich zu nicht akzeptablen Einkommensverlusten führen.

Neben dem Ziel der Durchsetzung einer angemessenen KV-Erhöhung wollen die Beschäftigten des Sozial- und Gesundheitsbereichs grundsätzlich auf ihre Situation und die stark zunehmende gesellschaftliche Bedeutung ihrer Tätigkeit aufmerksam machen. Es wird am 14.1. auch an die Bundesregierung appelliert, dringend benötigte zusätzliche finanzielle Mittel zur Schaffung neuer und besserer Arbeitsplätze in diesem Bereich einzusetzen.

Durch unsere Versammlung wollen wir auch zeigen:

„Gute Arbeit braucht gute und faire Bedingungen für alle Beteiligten!“

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf Ihre Unterstützung, obwohl durch die Betriebsversammlung die Betreuung Ihres Kindes durch die FreizeitpädagogInnen ausfällt bzw. durch einen Notbetrieb entsprechend den schulischen Standortgegebenheiten ersetzt werden muss.

Mit schulpartnerschaftlichen Grüßen,

*Betriebsratsteam des Vereins Wiener Kinder- und Jugendbetreuung
(Personalvertretung der FreizeitbetreuerInnen)*

„Die Arbeitsbedingungen der PädagogInnen sind die Lebensbedingungen unserer Kinder“
Univ. Prof Dr. Ernst Berger, Kinder- und Jugendpsychiater